

## FC SAXX glücklicher Sieger im Achtelfinale

### FC SAXX mühte sich gegen ein starkes Starkfriedheim zu einem Sieg nach Elfmeterschiessen

**FC SAXX – Starkfriedheim (1:1, 5:4 im Elfmeterschiessen):** Der Zufall bei der Auslosung für die akademischen Fußballmeisterschaften wollte es, dass der FC SAXX wie im vorigen Jahr im Achtelfinale auf das Starkfriedheim traf. Nach dem deutlichen 6:2 Sieg 2013 war unser Team natürlich Favorit, aber trotzdem wurde der Gegner sehr ernst genommen. Denn im Laufe der letzten Jahre entwickelte sich das Starkfriedheim zu einer fixen Größe bei diversen Turnieren und tritt als gute Fußballmannschaft auf.

Der Spieltermin am letzten Donnerstag (8.5.) um 10 Uhr auf der Schmelz war kein allzu günstiger für den FC SAXX, was einige Ausfälle bedingte. Trotzdem wurde das Spiel mit einer guten Mannschaft in Angriff genommen, wenngleich die Vollzähligkeit aufgrund verkehrsrelevanter Umstände und Vergesslichkeit erst nach 10 Minuten hergestellt werden konnte. Von Anfang an gelang es dem FC SAXX nicht das Kommando übernehmen. Natürlich war ein Grund dafür, dass sich ein völlig neues Team am Platz befand, dass überwiegend noch nie zusammengespielt hatte. Gleich fünf Debütanten wurden von Teamchef Anton Sachslehner in die Startelf beordert. Außerdem setzte sich das lasche Aufwärmen bei den ersten Aktionen im Match ohne Änderung fort. Die SAXX-Spieler waren zu weit vom Gegenspieler entfernt, verloren Ball und Zweikämpfe ohne Not und stolperten so ins Spiel. Das Starkfriedheim nützte die Unachtsamkeiten und Abstimmungsschwierigkeiten der Lokalkicker vom 9. Bezirk glücklicherweise nicht aus, obwohl sie mit ihren schnellen Stürmern unsere Abwehr das eine oder andere Mal alt aussehen ließen. Erst als der defensive Allroundspieler und Haudegen Stefan Datzreiter mit seinem vorbildlichen Einsatz seine Mitspieler mitriss, bekam der FC SAXX das Spiel mehr unter Kontrolle. Es folgten zaghafte Angriffsbemühungen, viel Stückwerk und einige gefährliche Querpässe, die aber nichts einbrachten. Von einem gefährlichen Torschuss war lange nichts zu sehen. Aber dann zeigten die SAXX-Kicker ihre Klasse. Ein Corner wurde von Gerald Mauer kurz auf Balazs Sebestyen abgespielt, der einen Gegenspieler dübierete und mit links eine tolle Flanke zur Mitte brachte. Dort schraubte sich das Inviertler Urgestein Dominik Trummer hoch und versenkte den Ball unhaltbar im rechten Eck zur Führung. Bis zur Pause passierte dann nichts mehr Aufregendes und so blieb es beim 1:0 für unsere Farben.

Nach dem Seitenwechsel war die erste bemerkenswerte Aktion die Einwechslung von Langzeitteamchef und Kapitän Anton Sachslehner, der seine Gelenksprobleme in Knie und Knöchel, sowie seine generellen Fitnessprobleme hinter sich gelassen hat und erstmals seit dem Viertelfinale im Sommersemester 2010 wieder am Platz stand. Man muss aber auch erwähnen, dass kein zusätzlicher Wechselspieler mehr auf der Ersatzbank zu finden war. Der Wirt vom SAXX wird in seinem fortgeschrittenen Alter das Kicken auch nicht mehr neu erfinden, aber gerade bei den akademischen Meisterschaften weiß er ganz genau, was zu tun ist und führt sein Team in die notwendige Richtung zum Erfolg.

In der Anfangsphase der 2. Halbzeit schien der FC SAXX das Spiel besser in Griff zu bekommen. Leider wurden vielversprechende Angriffe nicht konsequent fertig gespielt und so fiel das vorentscheidende 2:0 eben nicht. Ganz im Gegenteil. Nach einem Freistoß für das Starkfriedheim marschierte einer ihrer Stürmer zielstrebig in den Strafraum hinein und schoss aufs Tor. Von Balazs Sebestyen wurde der Ball unglücklich abgefälscht und so konnte auch Tormann Raimund Bauer den Ausgleich nicht mehr verhindern. Nach dem 1:1 versuchte der FC SAXX die Entscheidung noch in der regulären Spielzeit zu erzwingen. Viele Schussversuche wurden vom Starkfriedheim, das jetzt sehr defensiv agierte, abgeblockt. Trotzdem hätte das 2:1 für den FC SAXX fallen müssen. Nach einem tollen

Stangpass von links konnte Gerald Mauer das Runde nicht im Eckigen unterbringen. Für das letzte Highlight sorgte dann der Schiedsrichter, der nach einem Foul am durchbrechenden Gerald Mauer dem Gegenspieler völlig korrekt die fällige gelb-rote Karte zeigte.

So ging es dann nach Schlusspfiff unmittelbar zum Elfmeterschiessen. Moris Lucic, Balazs Sebestyen, Gerald Mauer und Simon Widrich verwerteten ihre Schüsse vom Strafpunkt souverän. Aber auch die Spiele vom Starkfriedheim zeigten keine Nerven und trafen ihre ersten vier Versuche. Dann war Clemens Zavorsky, der sich mit letzter Kraft über die volle Spieldistanz rettete, an der Reihe. Mit viel Können und etwas Glück versenkte er denn Ball flach via Innenstange im rechten Eck. Raimund Bauer, der ja im ganzen Mostviertel ein bekannter Elferkiller ist, musste nun seinen Teil zum Aufstieg ins Viertelfinale beitragen. Und tatsächlich, er fischte den Schuss des Gegenspielers aus dem linken Eck und wurde so zum Aufstiegshelden des FC SAXX. Die Erleichterung über das gute Ende des Spiels war den SAXX-Spielern anzumerken, wusste man ja selbst am Besten, dass die Leistung nicht herausragend war. Natürlich muss man auch dem Starkfriedheim ein Kompliment aussprechen, das sich den Sieg ebenso verdient hätte.

Bereits am Mittwoch (14.5.) steht das Viertelfinale bei den diesjährigen akademischen Meisterschaften an. Gegner ist die Mannschaft „Turbine Xsöchz“, die sich ihrerseits nach einem hochklassigen Spiel gegen „Galaxie“ nach einem 3:3 auch erst im Elfmeterschiessen durchsetzte. Es wird auf jeden Fall eine Steigerung des FC SAXX nötig sein, um dies Partie zu gewinnen und ins Semifinale aufzusteigen. Doch der FC SAXX hat in den letzten Jahren stets bewiesen, dass er sich mit der Aufgabe steigern kann. Auch haben wir noch einige gute Spieler im Ärmel, die am Mittwoch dabei sein können. Es wird an uns selber liegen, ob wir dem jahrelangen Traum Titelgewinn ein Stück näher rücken können.

**Die Aufstellung:** Raimund Bauer, Stefan Datzreiter, Moris Lucic, Simon Widrich, Clemens Zavorsky, Robert Reiterlehner (41. Anton Sachslehner), Gerald Mauer, Florian Koppensteiner, Balazs Sebestyen, Robert Ressler (15. Dominik Trummer), Rainer Hudler

**Viertelfinale:** Mittwoch, 14.5. FC SAXX Turbine Xsöchz

**Spielbeginn:** 10.00 Uhr am Rasenplatz auf der Schmelz (USI)